



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Strukturen und Antinomien im Lehrerberuf

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Im Religionsunterricht haben die Kinder die Aufgabe zu schreiben, was sie für die Schöpfung tun können. Als sich ein Junge, welcher häufig durch gewalttätige Äußerungen und Bilder auffällt, meldet, wird er von der Lehrerin überschwänglich gelobt: „Super, klasse, E. Das ist richtig gut!“. Daraufhin höre ich, wie ein Mädchen im Flüsterton zu seiner Nachbarin empört sagt: „Ganz toll, bei E. ist es auf einmal richtig richtig gut und bei uns allen nur gut.“

(Studentin I_1, Pos. 36-45)